

Presseinformation

Nr. 03 / 2022 – 24.06.2022

Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt - Gesundheitstag für Arbeitslose in Dessau-Roßlau

Mit Methoden der Stressbewältigung, gesunder Ernährung, Rückenschule oder Blutdruckmessungen zu mehr Gesundheit finden.

Antworten auf Fragen rund um das Thema Gesundheit erhalten Kundinnen und Kunden des Jobcenters Dessau-Roßlau während des Gesundheitstages am 29. Juni zwischen 09.00 Uhr und 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Dessau-Roßlau in der Erdmannsdorffstraße 3.

„Nach einer Zeit vieler Kontaktbeschränkungen freuen wir uns nun wieder, unterstützt durch die Landesvereinigung für Gesundheit, über ein vielseitiges Angebot an Gesundheitsmaßnahmen zu verfügen. Damit wollen wir die sozialen Teilhabechancen und das gesundheitliche Wohlbefinden unserer Kundinnen und Kunden weiter stärken und fördern. Der Gesundheitstag bietet eine gute Gelegenheit sich direkt bei den Anbietern zu informieren und auch kleine sportliche Übungen auszuprobieren.“ berichtet Ines Blaschczok, Geschäftsführerin des Jobcenters Dessau-Roßlau.

An verschiedenen Infoständen können sich Besucherinnen und Besucher des Gesundheitstages mit ihrem Gesundheitsverhalten auseinandersetzen. Dabei wird auf die Gesundheitsangebote aufmerksam gemacht, die Arbeitslosen in Dessau-Roßlau im Rahmen des Projektes „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“ zur Verfügung stehen.

Interessierte Besucherinnen und Besucher können an diesem Tag Auskünfte auf Fragen zu einer gesunden und kostengünstigen Ernährung erhalten und Ernährungsmythen aufdecken. Im Schnupperangebot zur Rückenschule können unter fachkundiger Anleitung Übungen ausprobiert werden. Außerdem wird gezeigt, wie sich Tai Chi ganz einfach im Alltag anwenden lässt. Wer möchte, kann Blutdruck und Blutzuckerwert bestimmen lassen und eine Beratung zur Zahngesundheit in Anspruch nehmen.



Die Teilnahme am Gesundheitstag ist für die Kundinnen und Kunden des Jobcenters Dessau-Roßlau kostenfrei.

Ansprechpartnerinnen:

JC Dessau-Roßlau, Frau Pannier, Tel.: 0340 502 2130

Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V., Frau Roth, Tel.: 0391 28 86 830

Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in verschiedenen Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Dies geschieht bundesweit im Kooperationsprojekt „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“. In Sachsen-Anhalt sind die Jobcenter Burgenlandkreis, Dessau-Roßlau, Jerichower Land, Magdeburg, Mansfeld-Südharz und Wittenberg sowie die kommunalen Beschäftigungsagenturen Altmarkkreis Salzwedel, Anhalt-Bitterfeld, Harz und Saalekreis sowie die Agenturen für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg und Sangerhausen beteiligt. Gemeinsam mit der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V., die das Vorhaben koordiniert und der IKK gesund plus, die es begleitet, wird an der Verbesserung des Gesundheitsverhaltens, der sozialen Teilhabenchance, der Leistungs- und Beschäftigungsfähigkeit sowie an der Steigerung der subjektiven Lebenszufriedenheit der Betroffenen gearbeitet.

